

DDB-Museumsworkshop Baden-Württemberg, online – Programm

Montag, den 21.06.2021, 09.15-12.45 Uhr und Dienstag, den 22.06.2021, 09.15-14.30 Uhr
<https://pro.deutsche-digitale-bibliothek.de/termine/ddb-bw>
#DDBMuseenBW

Warum lohnt es sich für Museen, ihre Objekte online zu präsentieren? Welche Voraussetzungen und Arbeitsschritte sind damit verbunden? In der Corona-Pandemie sind sowohl die Vorteile als auch die Herausforderungen der digitalen Sammlungsarbeit stärker in den Vordergrund gerückt. Museen verfolgen unterschiedliche Ansätze, wie sie ihre Sammlungen im Internet zugänglich machen. Neben der Veröffentlichung auf der eigenen Museumswebsite bietet sich die Zusammenarbeit mit Portalen an, um eine größere Reichweite zu erzielen.

Die von Bund und Ländern getragene Deutsche Digitale Bibliothek (DDB) hat sich zum Ziel gesetzt, der zentrale Zugang zu Kultur und Wissen in Deutschland zu werden. Damit spielen Museen und ihre Sammlungen eine entscheidende Rolle beim Ausbau des DDB-Portals. Der Online-Workshop für Museen in Baden-Württemberg soll die allesamt kostenlosen Angebote der DDB für Museen aufzeigen: Wie funktioniert die Weitergabe von Datensätzen an die DDB und das europäische Kulturportal Europeana? Wie werden die Objekte dort optimal auffindbar gemacht und mit digitalisiertem Kulturgut aus anderen Sparten vernetzt? Wie können Museen virtuelle Ausstellungen mit DDBstudio kuratieren?

Darüber hinaus sollen Akteur*innen aus der Museumslandschaft vor Ort zu Wort kommen. In zahlreichen Fragen-und-Antwort-Runden sollen Teilnehmende ihre Fragen stellen können. In einem parallelen virtuellen Foyer soll es Raum für Austausch geben. Die Fachstelle Museum der DDB am Institut für Museumsforschung in Berlin organisiert den Workshop in Zusammenarbeit mit der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg und dem Museumsverband Baden-Württemberg sowie dem MusIS-Team am Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg. Virtueller Gastgeber und ebenfalls Kooperationspartner ist das Landesmuseum Württemberg in Stuttgart.

Der Online-Workshop richtet sich insbesondere an Mitarbeiter*innen aus Museen in Baden-Württemberg. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine verbindliche Anmeldung wird bis 17.06. unter folgendem Link gebeten: <https://ddb-bw.eventbrite.de>. Angemeldete Personen werden die Zugangsdaten zum Konferenz-Raum wenige Tage vor dem Workshop erhalten.

Tag 1: 21. Juni 2021, 09.15-12.45 Uhr	
Ab 08.45	Anmeldungscheck
09.15-09.30	<p>Auftakt <i>Moderation: Denise Baumgart, Leiterin Servicestelle und Datenmanagement, DDB</i></p> <p>Begrüßung Helen Schleicher, Referentin der Direktion, Landesmuseum Württemberg Prof. Monika Hagedorn-Saupe, kommissarische Leiterin der Geschäftsstelle der DDB Dr. Patricia Rahempour, Direktorin des Instituts für Museumsforschung, Berlin</p>
09.30-09.45	<p>Einführung in den Workshop Stephanie Götsch und Chiara Marchini, Fachstelle Museum der DDB und Dr. Christian Gries, Leitung Abteilung Digitale Museumspraxis & IT, Landesmuseum Württemberg</p>
09.45-10.00	<p>Als Museum bei der DDB mitmachen <i>Moderation: Claudia Effenberger, Servicestelle und Datenmanagement, DDB</i></p> <p>Chiara Marchini, Fachstelle Museum der DDB Museen in der DDB</p>
10.00-10.15	<p>Sophie Rölle, Fachstelle Mediathek Foto/Ton der DDB Schritte in die DDB</p>
10.15-10.30	Fragen und Antworten
10.30-11.00	Pause – Virtuelles Foyer offen

	<p>Strategische Überlegungen bei Inventarisierung und Datenmanagement <i>Moderation: Astrid B. Müller, Kommunikation, Presse, Marketing, DDB</i></p>
11.00-11.15	<p>Dr. Christian Gries, Leitung Abteilung Digitale Museumspraxis & IT, Landesmuseum Württemberg Datenmanagement in der Digitalen Strategie am Landesmuseum Württemberg</p>
11.15-11.30	<p>Martina Meyr, Leiterin der Städtischen Museen Rottweil und Vizepräsidentin, Museumsverband Baden-Württemberg Kulturerbe Baden-Württemberg – ein Rückblick auf die digitale Inventarisierungsstrategie für nichtstaatliche Museen</p>
11.30-11.45	<p>Christoph Pitzen, wiss. Mitarbeiter, Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg „Primus“ – ein Element der digitalen Strategie zur Objektinventarisierung</p>
11.45-12.00	Fragen und Antworten
	<p>Rechtliche Aspekte <i>Moderation: Dr. Werner Schweibenz, Museen, Archive und Repositorien, MusIS/Bibliotheksservice Baden-Württemberg (BSZ)</i></p>
12.00-12.30	<p>Dr. Paul Klimpel, iRights.Law Rechtliche Fragen rund um die Veröffentlichung von Museumsobjekten im DDB- Portal (Arbeitstitel)</p>
12.30-12.45	Fragen und Antworten
12.45	Ende 1. Workshoptag
12.45-13.30	Virtuelles Foyer offen

Tag 2: 22. Juni 2021, 09.15-14.30 Uhr

Ab 08.45	Anmeldungscheck
	<p>Die DDB und Europeana: Angebote für Kultur und Bildung <i>Moderation: Robert Hoffmann, wiss. Referent der Geschäftsleitung, DDB</i></p>
09.15-09.30	<p>Katja Hesch, Projektkoordination Neustart Kultur, DDB „Nutzerorientierte Neustrukturierung der Deutschen Digitalen Bibliothek“ im Rahmen von Neustart Kultur</p>
09.30-09.45	<p>Cosmina Berta, Leiterin des Projekts Metadatenqualität, DDB Europeana: Nachnutzung von Kulturdaten im Bildungsbereich</p>
09.45-10.00	<p>Dr. Christian Gries, Leitung Abteilung Digitale Museumspraxis & IT, Landesmuseum Württemberg im Gespräch mit Prof. Monika Hagedorn-Saupe, kommissarische Leiterin der Geschäftsstelle der DDB</p>
10.00-10.15	Fragen und Antworten
10.15-10.45	Pause – Virtuelles Foyer offen
	<p>Online-Sammlungen aufbauen, Objektdaten vernetzen <i>Moderation: Sophie Rölle, Fachstelle Mediathek Foto/Ton der DDB</i></p>
10.45-11.00	<p>Jochen Dietel, Dokumentation und Digitale Projekte, Städtische Museen Freiburg Die OnlineSammlung der Städtischen Museen Freiburg</p>
11.00-11.15	<p>Andrea Hess, Dokumentation, Fotoarchiv, Freiburger Münsterbauverein e. V. Die Onlinesammlung des Freiburger Münsterbauvereins</p>
11.15-11.30	<p>Dr. Werner Schweibenz, Museen, Archive und Repositorien und Jens M. Lill, GND für Kulturdaten (GND4C), MusIS/Bibliotheksservice-Zentrum Baden-Württemberg (BSZ) MusIS-Verbund und GND-Agentur LEO-BW-Regional – alles aus einer Hand</p>
11.30-11.45	Fragen und Antworten

	<p>Ganz praktisch: Daten an die DDB liefern <i>Moderation: Jennifer Treu, Servicestelle und Datenmanagement, DDB</i></p>
11.45-12.00	Stephanie Götsch, Fachstelle Museum der DDB Ablauf einer Datenlieferung an die DDB
12.00-12.15	Fragen und Antworten
12.15-13.15	Pause – Virtuelles Foyer offen
	<p>Virtuelle Ausstellungen kuratieren <i>Moderation: Robert Hoffmann, wiss. Referent der Geschäftsleitung, DDB</i></p>
13.15-13.45	Lidia Westermann, virtuelle Ausstellungen, DDB Mit virtuellen Ausstellungen Geschichten erzählen: DDBstudio – Das Ausstellungstool der Deutschen Digitalen Bibliothek
13.45-14.00	Ute Lilly Mohnberg, Stellvertretende Leiterin der Städtischen Museen Calw Steppenwolf und Malerfreund. Hermann Hesse und Gunter Böhmer digital betrachtet
14.00-14.15	Fragen und Antworten
14.15-14.30	<p>Abschluss Stephanie Götsch und Chiara Marchini, Fachstelle Museum der DDB und Dr. Christian Gries, Leitung Abteilung Digitale Museumspraxis & IT, Landesmuseum Württemberg</p>
14.30	Ende 2. Workshoptag
14.30-15.00	Virtuelles Foyer offen